

Mit „Plan M“ Kinder für Musik begeistern

Kinder der Richezaschule erleben Musik unmittelbar und hautnah



■ „Wer kennt das Instrument?“ Stephan Krings am Fagott, Manuel Bilz an der Oboe (li.) und Uwe Lörch, Klarinette, sorgten für eine kurzweilige Musik-Stunde an der Richeza-Grundsule. Sie gaben das Konzert „Drei mal Scheibenkleister.“

FOTO: HOLGER BIENERT

Brauweiler (bn). Die Vermittlung von Musik: das gilt für den Musikbetrieb des WDR als „Königsdisziplin.“ Seit 2011 touren kleine Ensembles des WDR-Orchesters durch Kindergärten und Schulen, um den Schülern die Musik nahe zu bringen. Durch unmittelbaren, unkomplizierten Kontakt, ohne erhobenen Zeigefinger, aber dafür mit viel Lust und Leidenschaft für Musik.

Ein kurzweiliges Konzert gab das Holzbläser-Ensemble des WDR-Sinfonieorchesters für die vierten Klassen der Richeza-Grundsule. Mit Fagott, Oboe und Klarinette spielten sie die musikalisch unterlegte Geschichte „Drei mal Scheibenkleister.“

Vor dem lustigen Konzert zeigten die Musiker den Pänz in einem kleinen Exkurs, was ihre Instrumente alles können und vor allem, wie sich anhören. Was passiert wenn alle Löcher am Instrument zugehalten werden? Kann eine Oboe länger einen Ton spielen, als der Mensch pfeifen? Wie unterschiedlich hören sich die Tongeschlechter Dur und Moll an? Einen kleinen Vorteil bei der Fragerunde hatten die Kinder, die das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ kannten.

Die Reaktionen der Kinder, so Anna Kausche vom WDR, seien ganz unterschiedlich. Aus Rückmeldungen von Lehrern wisse die Redaktion, dass

Kinder noch Tage später ganz begeistert von dem Konzert erzählen.

Vier bis acht Wochen im Jahr touren verschiedene Ensembles des WDR, jeweils besetzt mit Holz-, Blas-, oder Streichinstrumenten, sowie Jazzmusiker und Chormitglieder, durch die Schulen und Kitas. Zwei Schulen pro Tag stehen auf der kinderfreundlichen Tournee.

Dieses Angebot des WDR ist übrigens kostenlos. Interessierte Einrichtungen können sich für „Plan M“ anmelden unter MUSIKVERMITTLUNG@WDR.

Weitere Infos, auch für Projekte an weiterführenden Schulen, gibt es unter (0 22 1) 220 46 48.